

Hr. Dr. Timmann empfohlen worden, doch hat er,  
durch mancherlei Examina gehindert, erst von  
kurzem anfangen können sich zu informieren.  
Wir wie meint, wird, da die Lehrbildungs-  
zeit auch tüchtig stark in Anspruch neh-  
men; darum habe ich, um die Fertigstellung  
nicht bis auf unbeschreibbare Zeit hin-  
auszuschieben, die Gelegenheit beauftragt eine  
wie wir meint recht geeignete Kraft  
in dem Studierat Prof. Lic. Dr. Bünzger  
zu gewinnen und den Stoff zwischen ihm  
und Hr. Timmann zu teilen; letzterer wird den  
südwestlichen Teil der Diözese bearbeiten,  
Hr. Bünzger den Rest.

Die Arbeit an Auctores antiquissimi hat  
Hr. Tolmer, durch Krankheit und Sorge  
für den Thesaurus gehindert, bis auf ge-  
legentliche Zuhilfenahme von Material,  
nicht wesentlich fördern können.

Der Druck von Poetae IV<sup>2</sup> began zu  
Pfingsten und ist stetig fortgeschritten;  
in der letzten Zeit freilich geht es sehr lang-  
sam, doch hoffe ich es bei der Druckerei  
durchsetzen zu können, daß ich über Jahres  
den fertigen Band vorlegen kann. Die  
Bearbeitung des Codex epistolaris der Frau-  
mund, der neulich bemerkt wurde, wird  
vollständig von diesem <sup>Handel</sup> <sup>ist</sup> <sup>wie</sup> <sup>die</sup> <sup>Teil</sup> <sup>des</sup> <sup>Postaments</sup>  
allgemein angenommen wird, <sup>ein</sup> <sup>großer</sup>  
Teil meiner Zeit widmen können, der Text  
ist in der Hauptsache fertig. Leider bin  
ich während des Winters, namentlich durch  
die Indexarbeiten zu meinem Hause stark  
gehindert, nicht allzuviel dazu genommen,  
hoffe aber im Sommer wieder mit ungetrich-  
ter Kraft dazu zurückkehren zu können.  
Nebenbei fahre ich in meinen Nebenstunden  
fort mich über das Poetaematerial der  
Ottomangeit zu orientieren.